



Copyright: Historisches Museum Frankfurt, Foto: Horst Ziegenfusz

Richard und Johanna Tesch beim Spaziergang

Johanna Tesch unterstützte die „Akademie der Arbeit“ in Frankfurt, während ihr Mann Mitglied im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold war.

An der 1920 gegründeten „Akademie der Arbeit“, der Bildungsinstitution für Arbeiter/innen studierte auch der Sohn Carl 1926/27. Richard Tesch hingegen engagierte sich nicht nur in der Arbeiterjugend, sondern war auch Mitglied im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, das die Nationalsozialisten bekämpfte. In der Freizeit interessierte sich die Familie zudem für Sportveranstaltungen der Arbeiterbewegung. So wurde die Ankunft von Arbeitersportvereinen im Frankfurter Waldstadion 1931 fotografiert.

Informationen

um 1935 (Datierung)

Fotografie

Gruppenporträt

Silbergelatineabzug, Entwicklungspapier

Bildmaß: 5,2 x 6,8 cm Blattmaß: 6,7 x 7,4 cm

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 1, Bürgerstadt, Lebensläufe

Historisches Museum Frankfurt

Inv. Ph22577
